

Gebrauchsanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	14
Installation	15
Aufstellort	15
Side-by-side Kombinationen	16
Klimaklasse	16
Be- und Entlüftung	17
Türanschlag wechseln.....	17
Anschlag der Gefrierfachtür wechseln	17
Möbeltür	18
Horizontales und vertikales Spaltmaß.....	18
Gewicht der Möbeltür.....	19
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen.....	19
Federkraft der Gerätetür einstellen.....	20
Einbaumaße	21
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht.....	21
Anschlüsse und Be- und Entlüftung	22
Elektroanschluss.....	23
Energie sparen	24
Gerätebeschreibung	26
Bedienblende mit Startdisplay	28
Einstellungsmodus 	28
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen.....	30
Innenraum gestalten	31
Absteller/Flaschenbord versetzen	31
Abstellfläche versetzen	31
Geteilte Abstellfläche verschieben	31
Geteilte Abstellfläche versetzen.....	31
Flaschenablage in der Trennplatte verwenden	31
Geruchsfilter versetzen.....	32
Mitgeliefertes Zubehör	32
Flaschenablage variabel versetzen (je nach Modell).....	32
Adapter für das Backblech einsetzen	33
Eierablagen aufklipsen	33
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen	33
Nachkaufbares Zubehör	34
Kältegerät ein- und ausschalten	35
Vor dem ersten Benutzen.....	35
Kältegerät anschließen.....	35
Kältegerät einschalten	35

Kältegerät ausschalten	35
Bei längerer Abwesenheit.....	35
Die richtige Temperatur	36
Temperaturanzeige	37
Temperatur einstellen	37
Mögliche Einstellwerte	37
Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern.....	38
SuperKühlen verwenden	39
Weitere Einstellungen vornehmen	40
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen.....	40
Party-Modus 	40
Holiday-Modus 	40
Verriegelungsfunktion  /  einschalten.....	40
Sabbat-Modus 	41
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	42
Miele@home.....	42
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	44
Die Display-Helligkeit  verändern	44
Messeschaltung  ausschalten	44
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	44
Informationen 	45
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	45
Reinigungs-Modus 	45
Lebensmittel in der Kühlzone lagern.....	47
Verschiedene Kühlbereiche	47
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?.....	48
Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern.....	49
PerfectFresh Pro-Zone	49
Feuchtfach	49
Trockenfach	50
Gefrieren und Lagern.....	52
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	52
Das Gefrierfach verwenden	52
Fertige Tiefkühlkost einlagern.....	52
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	53
Schnellkühlen von Getränken	53
Zubehör nutzen.....	53
Eiswürfel bereiten	53
Reinigung und Pflege	54
Abtauen.....	54

Inhalt

Hinweise zum Reinigungsmittel.....	55
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten.....	56
Innenraum reinigen	56
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	57
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	57
Türdichtung reinigen.....	60
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen.....	60
Nach dem Reinigen.....	60
Probleme beheben	61
Kundendienst	67
Kontakt bei Störungen	67
EPREL-Datenbank.....	67
Garantie	67
Informationen	68
Konformitätserklärung	68
Urheberrechte und Lizenzen.....	68

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

- Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

- ▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

- ▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

► Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

► Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.

► Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

► Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

► Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

► Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

Sachgemäßer Gebrauch

► Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

► Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

► Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

► Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

► Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

► Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, im Gefrierfach. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

► Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

► Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

► Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus dem Gefrierfach in den Mund.

Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefriergutes können Lippen oder Zunge festfrieren.

► Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

► Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

► Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

► Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

► Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

► Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

► Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
- Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetz-mäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Querschnitte zur Be- und Entlüftung müssen eingehalten werden.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.

Installation

- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht mit Wärmequellen in Kontakt gerät.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Side-by-side Kombinationen



Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Ausnahme: Ihr Kältegerät kann mit einem anderem Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen nebeneinander eingebaut werden. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und beiliegende Montageanweisung).

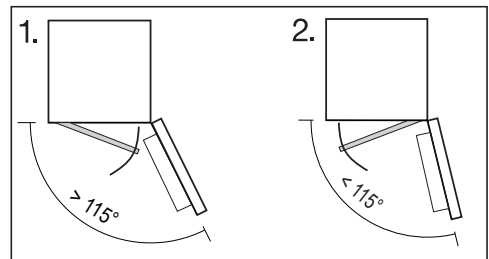
Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Anschlag der Gefrierfachtür wechseln

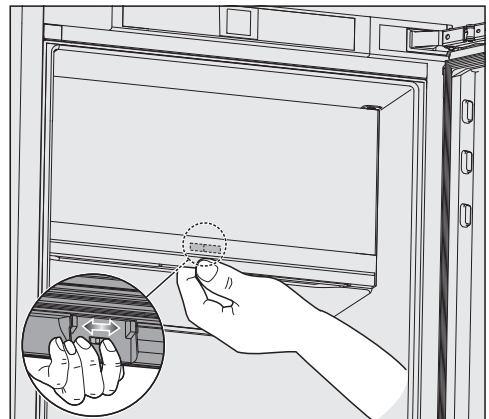
- Prüfen Sie, ob ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür erforderlich ist.



Je nach Öffnungswinkel der Gerätetür ist ein Anschlagwechsel der Gefrierfachtür notwendig.

Der Schieber zum Umsetzen des Anschlags befindet sich an der Rückseite der Gefrierfachtür.

Die Gefrierfachtür muss geschlossen sein.



- Greifen Sie von unten an die Gefrierfachtür.
- Schieben Sie den Schieber zur gegenüberliegenden Seite.

Installation

Die Gefrierfachtür ist jetzt an der anderen Seite angeschlagen und lässt sich wieder öffnen.

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- Horizontales Spaltmaß

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

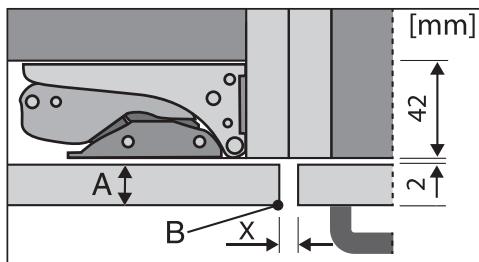
- Vertikales Spaltmaß

Ist das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmaß X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 3			
20	5	4	4	3,5
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5

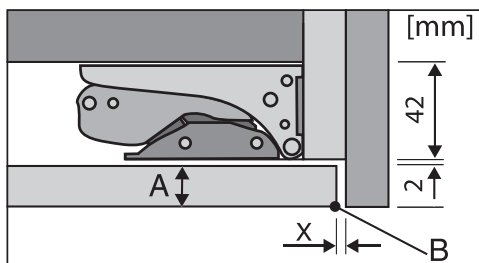


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Das maximal zulässige Gewicht der Möbeltür beträgt:

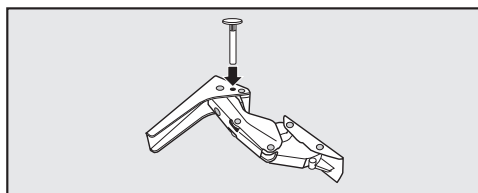
Kältegerät	kg
K 7348 ...	19
K 7448 ...	21
K 7748 ...	26

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

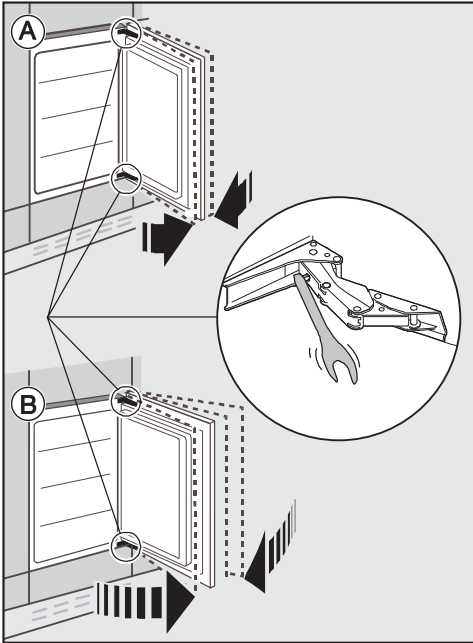
Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Installation

Federkraft der Gerätetür einstellen

Das Scharnier ist weniger fest eingestellt und lässt sich so leichter öffnen.

Gilt für Kältegeräte mit einer Höhe von 1.220 mm:
Ein sanftes Öffnen der Gerätetür wird durch das Verstärken der Federkraft ermöglicht.



Ⓐ Die Gerätetür soll nicht so weit geöffnet werden:

- Drehen Sie den Innensechskant-schlüssel im Uhrzeigersinn.

Das Scharnier ist nun fester eingestellt und lässt sich nicht mehr so leicht weit öffnen.

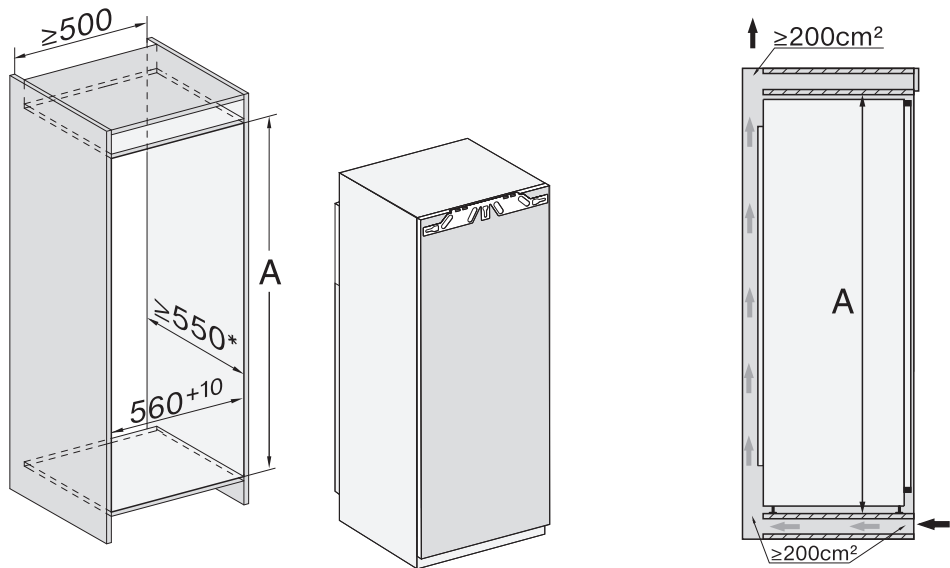
Ⓑ Die Gerätetür darf weit geöffnet werden:

- Drehen Sie den Innensechskant-schlüssel entgegen dem Uhrzeiger-sinn.

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht.

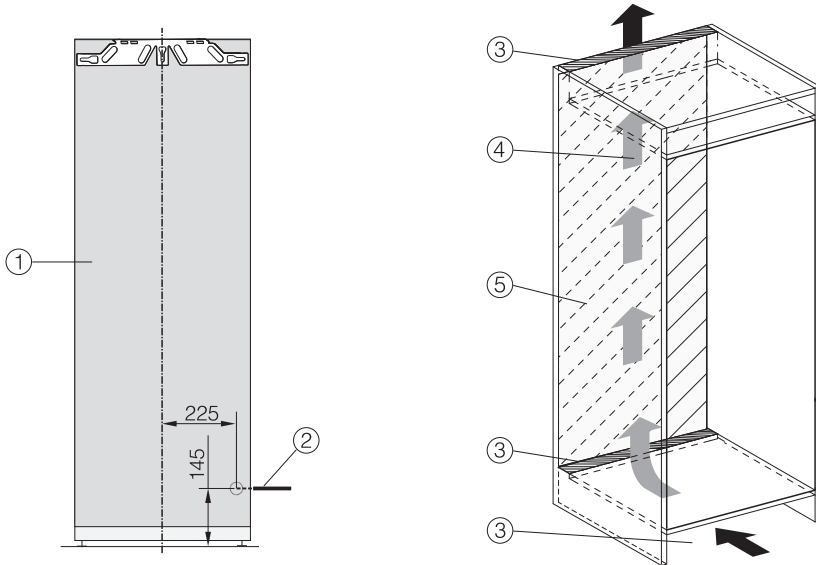
	Nischenhöhe A
K 7348 ...	1.220 – 1.236
K 7448 ...	1.397 – 1.413
K 7748 ...	1.772 – 1.788

Installation

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

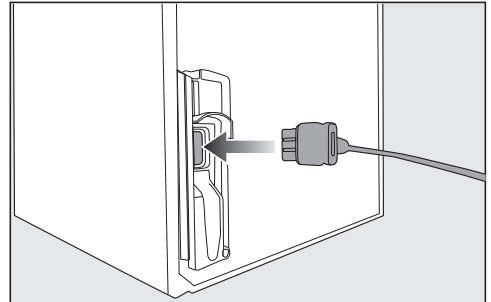
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Energie sparen

So sparen Sie Energie:

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.

Temperatur-Einstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C.
- PerfectFresh Pro-Zone nahe 0 °C.
- Gefrierfach -18 °C.

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

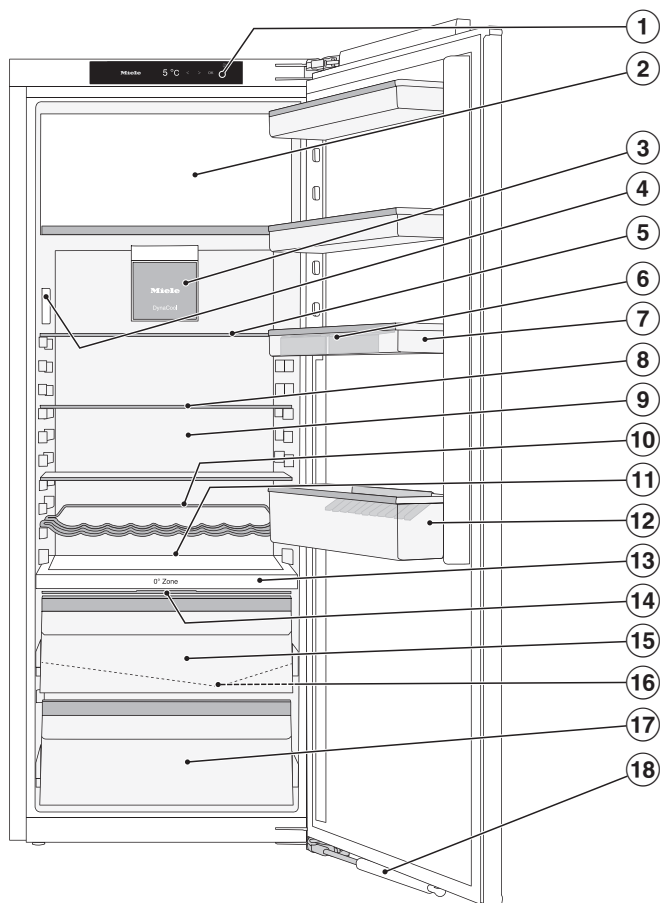
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Deshalb:

- Tauen Sie das Gefrierfach bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

Gerätebeschreibung



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② Gefrierfach
- ③ Ventilator
- ④ Innenbeleuchtung
- ⑤ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.
- ⑥ Eierablage
- ⑦ Absteller in der Gerätetür
- ⑧ Abstellfläche
- ⑨ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑩ variable Flaschenablage (je nach Modell)
- ⑪ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑫ Flaschenbord mit Flaschenhalter:
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.
- ⑬ Trennplatte mit Flaschenablage
- ⑭ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach
- ⑮ Feuchtefach für Obst und Gemüse (PerfectFresh Pro-Zone)
- ⑯ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑰ Trockenfach mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel (PerfectFresh Pro-Zone)
- ⑱ Türschließdämpfer (SoftClose)

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ③ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙
- ④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus ⚙

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkein- stellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	 (Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Version des Sabbat-Modus abrufen	—

	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
	Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).	5
	Die Temperaturstufe im Gefrierfach verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).	5
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
 / 	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
 / 	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Informationen (Modellkennung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)	Aus

Gerätebeschreibung

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

■ **Alternativ:**

Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

Innenraum gestalten

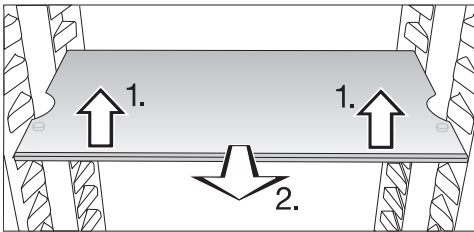
Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Abstellfläche versetzen

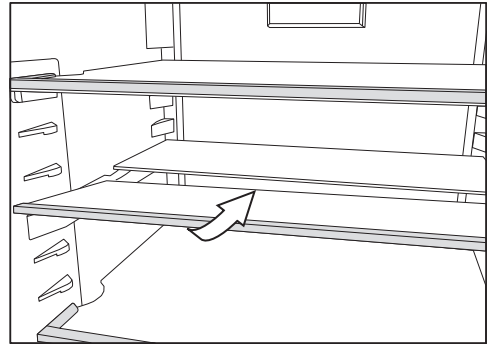
Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

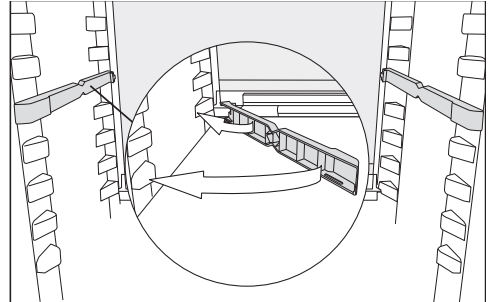
Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



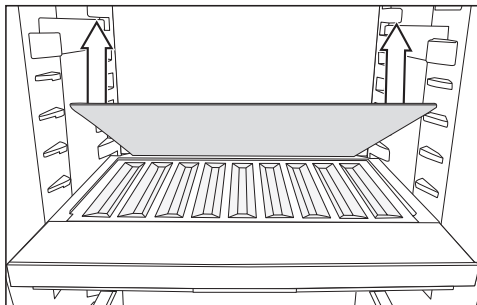
- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

In der Trennplatte kann wahlweise die Flaschenablage oder der Glasboden verwendet werden.

Gerätebeschreibung



- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden in der Trennplatte und bewahren Sie den Glasboden separat auf.
- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten bis zum Anschlag ein.

Tipp: Wenn die Flaschen über die Flaschenablage herausragen, versetzen Sie das untere Flaschenbord nach oben.

Geruchsfilter versetzen

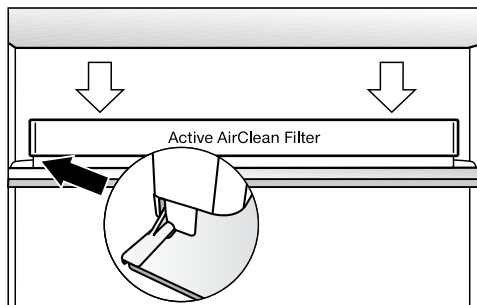
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“.)

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

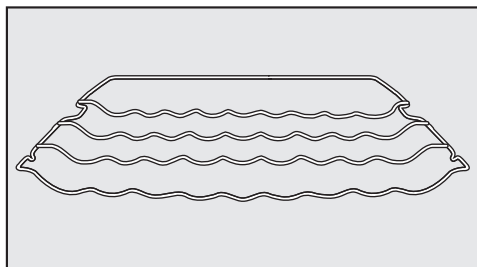
- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Mitgeliefertes Zubehör

Flaschenablage variabel versetzen (je nach Modell)



Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

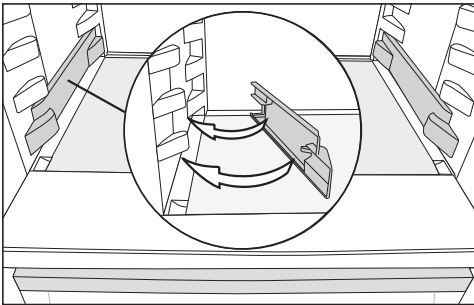
- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.

Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

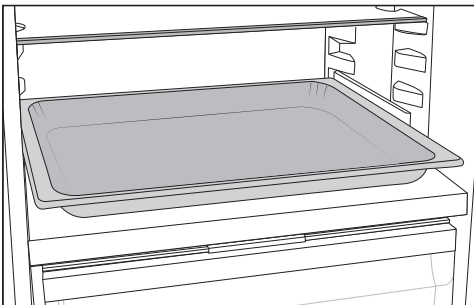
Die Flaschenablage ist durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Adapter für das Backblech einsetzen

Die mitgelieferten Adapter für das Backblech ermöglichen ein müheloses Einsetzen eines Backblechs in Ihre Kühlzone. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

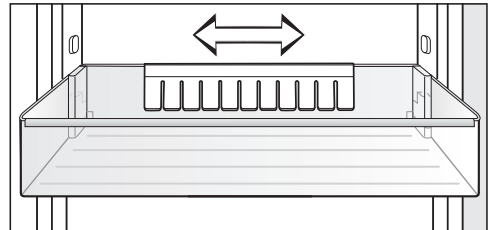
Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entnehmen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Gerätebeschreibung

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

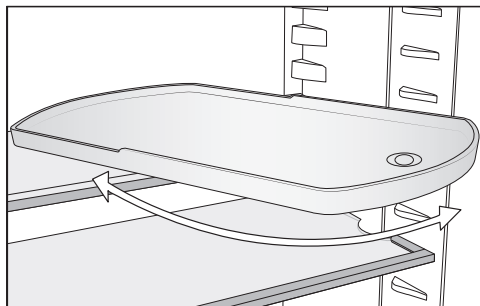
Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage

Beschreibung siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“, Abschnitt „Innenraum gestalten“.

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

Der drehbare Boden lässt sich im Uhrzeigersinn um 180° drehen und ermöglicht dadurch einen optimalen Zugang auch zu den hinten platzierten Lebensmitteln.



Sortierbox

Die Sortierbox erleichtert eine übersichtliche Sortierung der Lebensmittel in der Schublade der Kühlzone.

Je nach Modell ist für das Einsetzen und Entnehmen der Sortierbox die Entnahme der gesamten Schublade erforderlich.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in das Gefrierfach, wenn die Temperatur im Gefrierfach tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Elektronetz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Tauen Sie das Gefrierfach ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in der PerfectFresh Pro-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh Pro-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, sodass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

... im Gefrierfach

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierfachtemperatur von **-18 °C** und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 3 bis 9 °C

Je höher oder niedriger die Temperatur in der Kühlzone ist, desto höher oder niedriger ist auch die Temperatur im Gefrierfach.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturen im Gefrierfach bei einer geringen Beladungsmenge schwanken können. Unter Umständen können Temperaturen erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

Die Temperaturstufe im Gefrierfach geringfügig verändern

Wenn Sie es wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. frische Lebensmittel einlagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise verändern.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten **<** und **>** die gewünschte Einstellung:
 - Stufe 1 bis Stufe 4 = kältere Temperatur
 - Stufe 6 bis Stufe 9 = wärmere Temperatur
- Tippen Sie auf **OK**.



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer Einstellung von Stufe 6 bis Stufe 9 können unter Umständen Temperaturen im Gefrierfach erreicht werden, die wärmer als -18 °C sind.

Um frische Lebensmittel im Gefrierfach einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich.

Bei einer wärmeren Temperatur im Gefrierfach ist außerdem die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Die richtige Temperatur

Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern

Die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > eine Einstellung zwischen 1 (niedrigste Temperatur) und 9 (höchste Temperatur).
- Tippen Sie auf OK.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ werden die **Kühlzone** und das **Gefrierfach** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten oder vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden, und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss **3 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄️.
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperKühlen  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Pro-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.** Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf OK.

Weitere Einstellungen vornehmen

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

- Tippen Sie auf **OK**.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.

- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Weitere Einstellungen vornehmen

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schließen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf **OK**.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf OK.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, möchten, tippen Sie auf OK.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Startdisplay.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Weitere Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol X.
- Tippen Sie auf OK.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts  im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.
- Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.
- Tippen Sie auf OK.
 - Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
 - Tippen Sie auf OK.

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

Weitere Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Miele@home“) (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

GeruchsfILTER-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „GeruchsfILTER wechseln“).

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

Türalarm



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf OK.

 erlischt und der Warnton verstummt. Die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.



Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.



Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Pro-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Pro-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb in der Kühlzone und in der PerfectFresh Pro-Zone deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Pro-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern

PerfectFresh Pro-Zone

Die PerfectFresh Pro-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2020.

In der PerfectFresh Pro-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

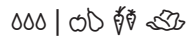
In der PerfectFresh Pro-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Des Weiteren kann in der PerfectFresh Pro-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh Pro-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Feuchtefach



Im **Feuchtefach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht δ oder erhöht δδδ.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ

Bei dieser Einstellung δ wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Erhöhte Luftfeuchtigkeit δδδ

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

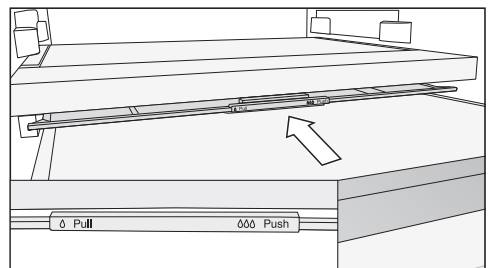
Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ" wählen.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit δδδ wählen

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



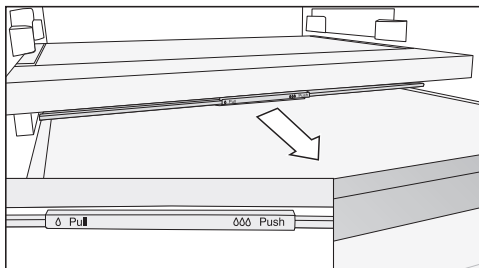
Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern

- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach ∆∆.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆ wählen

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich ∆.

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Trockenfach

∆ |

Im **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ∆.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Joghurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Humus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Pro-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“, Abschnitt „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Pro-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta\delta$ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
 - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
 - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
 - Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Pro-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

Gefrieren und Lagern

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Das Gefrierfach verwenden

Verwenden Sie das Gefrierfach zum:

- Lagern von Tiefkühlkost
- Herstellen von Eiswürfeln
- Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

Angaben zum maximalen Gefriervermögen finden Sie auf Ihrem Typenschild.

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge an Lebensmitteln in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
 - das Haltbarkeitsdatum
 - die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 4-6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperKühlen ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden des Gefrierfachs oder mit Kontakt zu den Seitenwänden ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen ist der Gefriervorgang beendet.

- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ wieder aus.

Schnellkühlen von Getränken

Sollten Sie Getränkeflaschen zum Schnellkühlen in das Gefrierfach legen, nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach 1 Stunde** wieder aus dem Gefrierfach, da die Flaschen sonst platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden des Gefrierfachs.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.



Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Abtauen

Kühlzone und PerfectFresh Pro-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Pro-Zone tauen automatisch ab.

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich im Gefrierfach z. B. an den Innenwänden im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gefrierfachtür wurde häufig oder für längere Zeit geöffnet.
- Große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Aufgrund einer dicken Eisschicht lässt sich unter Umständen die Gefrierfachtür nicht dicht schließen. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie das Gefrierfach von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

Tip: Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gefrierfach lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.



Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.

Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.

Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.

Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

Das Abtauen vorbereiten

- Schalten Sie ca. 4 Stunden vor dem Abtauen die Funktion SuperKühlen  ein.

Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.

- Nehmen Sie das Gefriergut heraus. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

Tipp: Sie können das Gefriergut auch in Isoliertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis das Gefrierfach wieder betriebsbereit ist.

Zum Abtauen

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts. Führen Sie das Abtauen rasch durch.

- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ und das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Lassen Sie die Gefrierfachtür offen.

Tipp: Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heißem (nicht kochendem) Wasser in das Gefrierfach stellen. In diesem Fall die Gefrierfachtür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch auf.

Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie das Gefrierfach und trocknen Sie es.
- Schließen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.

- Legen Sie das Gefriergut wieder in das Gefrierfach, sobald die Temperatur tief genug ist.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Reinigung und Pflege

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays *.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").
- Tauen Sie das Gefrierfach ab (siehe Kapitel „Abtauen“).

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat und das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie das Gefrierfach nach jedem Abtauen.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die variable Flaschenablage
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschineneignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

Wählen Sie für spülmaschinene geeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)

- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Adapter für das Backblech
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

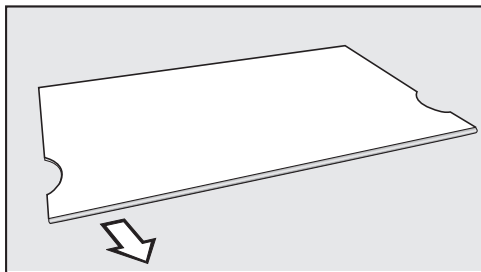
- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Reinigung und Pflege

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

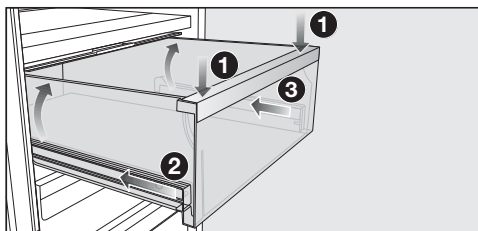
Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

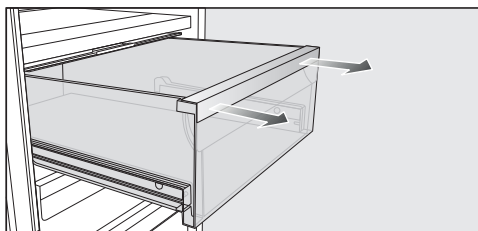
- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade zur Hälfte heraus.



- Drücken Sie die Schublade an der Vorderseite nach unten ①, bis sich die Schublade hinten anhebt. Halten Sie die Schublade nach unten gedrückt.
- Schieben Sie nun vorsichtig die linke ② und dann die rechte ③ Schiene ca. 2 cm ein.



- Ziehen Sie kraftvoll mit beiden Händen die Schublade nach vorne ab.

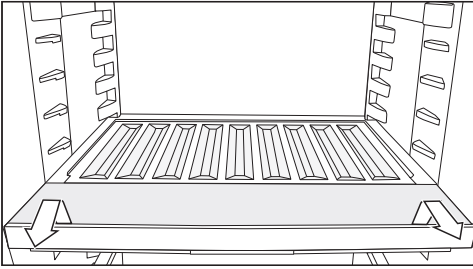
Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugschienen.
- Schieben Sie die Schublade in das Kältegerät, bis sie hörbar einrastet.

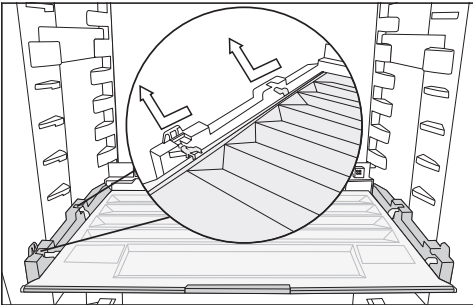
Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.
- Legen Sie den Glasboden wieder auf die Trennplatte.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

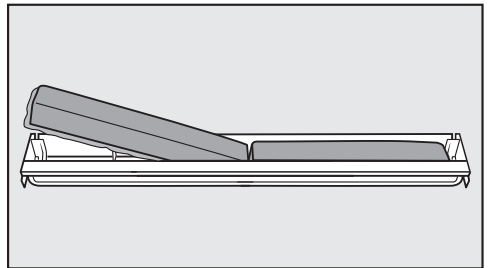
GeruchsfILTER wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die GeruchsfILTER in der Halterung.

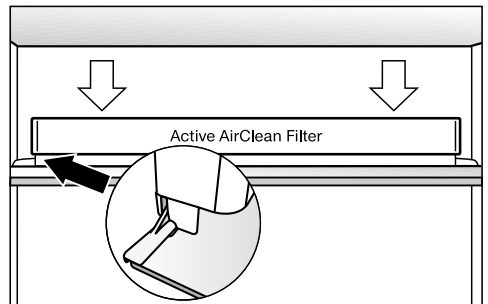
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss.

TauschgeruchsfILTER KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

- Ziehen Sie die Halterung für die GeruchsfILTER nach oben von der Abstellfläche ab.



- Entnehmen Sie die beiden GeruchsfILTER und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste der Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

Reinigung und Pflege

- Um den Filterwechsel zu bestätigen, tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Türdichtung reinigen



Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schließen Sie die Gerätetür(en).

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür und die Gefrierfachtür wurden häufig geöffnet. ■ Öffnen Sie die Gerätetür oder die Gefrierfachtür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür und/oder Gefrierfachtür sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat das Gefrierfach bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetüren. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Gefrierfach ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“ Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Gefrieren und Lagern“.
	Die Funktion SuperKühlen ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst vorzeitig aus.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Im Feuchtfach mit der Einstellung ∆∆∆ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtfach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆" wählen.
Das Gefrierfach hat eine dickere Eisschicht.	Die Tür des Gefrierfaches schließt nicht richtig. ■ Kontrollieren Sie, ob die Gefrierfachtür richtig schließt.
	Das Gefrierfach muss abgetaut werden. ■ Tauen Sie das Gefrierfach ab und reinigen Sie es.

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint zunächst , dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste <i><</i> oder <i>></i> auf das Symbol  und tippen Sie auf <i>OK</i>. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i>. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“).
Im Startdisplay leuchtet das Symbol  , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)“) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf OK. Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf OK tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf OK. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf OK. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

Problem	Ursache und Behebung
---------	----------------------

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint  . ■ Tippen Sie auf OK.
	Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf OK.
	Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele	
XXXXXX	Nr. XX/XXXXXXXXXX.
WEINTEMPERIER-SCHRANK-UNTERTISCH-MODELL MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. CONDIZIONAMENTO VINO-SMONTABILE/INSTRUTTO IN LINEA ВИННЫЙ ТЕМПЕРАТУРНЫЙ ШКАФ	
Klasse/Class Classe/Clase SN-ST	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta XXXX l
Nutzinhalt/Ges NetCapacity Tot Volume Utile Capac. Util	/K /G /WEIN /KALT /R /F /WINE /CHILL /C /C /C /F /C /VINO /CHILL
R600a: XXg	

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

K 7348 ..., K 7448 ..., K 7748 ...

de-DE

M.-Nr. 12 467 600 / 02